



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Frühlingserwachen

Kirchschlag blüht auf und das soziale und wirtschaftliche Leben nimmt wieder Fahrt auf.

Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag



**Covid-19
Permanenttestungen**

S. 4



**FF Lembach –
„neues“ Kommando**

S. 7



**Auszeichnung: Plakette
„Gesunde Gemeinde“**

S. 8



**Auszeichnungen:
Prima la Musica**

S. 11



Liebe Kirchschlagerinnen und Kirchschlager, werte Gäste unserer liebenswerten/ liebenswerten Stadt!

Der Frühling zieht ins Land.

Ein kleines Pflänzchen wächst und gedeiht und so hoffe ich auch, dass uns bei der Corona-Pandemie eine positive Zukunft entgegenstrahlt.

Danke sage ich all jenen, die sich für die GemeindebürgerInnen in der Teststraße einsetzen und somit einer Weiterverbreitung des Covid-19-Virus entgegenwirken.

Die Wirtschaft leidet unter den Einschränkungen ganz besonders. Deswegen bitte ich Sie verstärkt, in unseren regionalen Geschäften Ihre Einkäufe zu tätigen.

Die regionalen Angebote unserer Unternehmer und Landwirte zeugen davon, dass durch die Pandemie Innovation gefragt ist. Dies beweisen immer mehr Direktvermarkter und Unternehmen in der Stadt Kirchschlag.

Die vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen ersuche ich eindringlichst einzuhalten. Somit können wir rascher aus der Umklammerung des Virus entfliehen.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2020 in der Gemeinde konnten wir eine positive Bilanz ziehen. Mit Jahresbeginn 2021 wurde

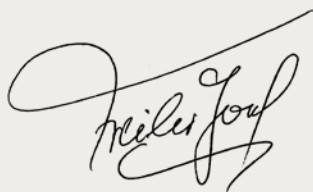
der Großteil unserer Verbindlichkeiten getilgt. Somit haben wir einen sehr niedrigen Schuldenstand, welcher hauptsächlich auf unseren Betrieben (Wasser, Kanal, Müll, KWK) beruht. Dieser wird sich in den nächsten Jahren weiter verringern, da von allen positiv daran gearbeitet wird.

Neue Projekte werden mit Sorgfalt geplant und nach Finanzierungszusagen umgesetzt. Dies betrifft einige Straßenzüge, Güterwegesanierung, Dachsanierung Pfarrkirche Lembach, Umbau Feuerwehrhaus Ungerbach, etc.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling mit Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Josef Freiler



Änderung der Friedhofsordnung

In der Gemeinderatssitzung am 26. März 2021 wurde beschlossen, den Abs. 7 des §10 der Friedhofsordnung vom 23. August 2017 für den Friedhof Kirchschlag zu streichen und aus der Friedhofsordnung herauszunehmen.

Somit ist das Bepflanzen der Grabstellen mit Bäumen und Sträuchern auf und neben den Grabstellen nicht mehr gestattet. Wir bitten um Einhaltung dieser neuer Regelung in der Friedhofsordnung.

Personal- angelegenheiten:

Neue Leitung für die Musikschule Kirchschlag

Mit 1. August 2021 steht ein Leiterwechsel in der Musikschule Kirchschlag in der Buckligen Welt an.



Foto: Manfred Baumann

Mag. Martin Weber wird aus persönlichen Gründen im Sommer die Musikschule verlassen.

Seit 2019 hat Martin Weber die Schule mit großem Einsatz und viel Engagement zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinden Kirchschlag

in der Buckligen Welt und Bad Schönau geleitet.

Ab 27. März 2021 wird Mag. Bernhard Putz Mag. Weber als Musikschulleiter-Stellvertreter unterstützen.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Ab 01. August 2021 wird dann Mag. Bernhard Putz die Musikschule Kirchschlag in der Buckligen Welt interimistisch leiten.

Im November 2021 erfolgt die Ausschreibung des Leiterpostens und im Jänner 2022 wird der/die Leiter/in fix bestellt.

Herr Harald Handler wurde in der Gemeinderatssitzung am 26. März 2021 in ein unbefristetes Dienstverhältnis aufgenommen. Herr Handler versieht seinen Dienst für 20 Wochenstunden hauptsächlich als Unterstützung in der Buchhaltung am Stadamt.



Foto: Handler

Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Handler und wünscht ihm für die weitere Zeit am Stadamt alles Gute und viel Erfolg.

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 lag vom 11. März 2021 bis einschließlich 25. März 2021 zur allgemeinen Einsicht auf. Es wurden hierzu keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht. Der nachfolgende Rechnungsabschluss wurde mit dem Vorbericht und Dienstpostenplan in der Gemeinderatssitzung am 26. März 2021 beschlossen. Der Dienstpostenplan sah 52 Bedienstete mit 36,52 Vollzeitäquivalenz vor.

Ergebnishaushalt	
Summe Erträge	€ 8.836.336,23
Summe Aufwendungen	€ 9.884.435,08
Saldo Nettoergebnis	€ -1.048.098,85
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 1.052.060,71
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 3.961,86
Summe Haushaltsrücklagen	€ 1.048.098,85
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 0,00

Finanzierungshaushalt	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 8.541.409,38
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 7.613.629,81
Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 927.779,57
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 324.356,96
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.462.368,63
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ -2.138.011,67
Nettofinanzierungssaldo	€ -1.210.232,10
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.791.938,77
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 544.844,97
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.247.093,80
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 36.861,70
Summe Einzahlungen aus der nicht-voranschlagswirksamen Gebarung	€ 6.385.057,03
Summe Auszahlungen aus der nicht-voranschlagswirksamen Gebarung	€ 6.404.584,47

Geldfluss aus der nicht-voranschlagswirksamen Gebarung	€ -19.527,44
Veränderung an liquiden Mitteln	€ 17.334,26

Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand zum 31.12.2020)	
Guthaben auf Bankkonten	€ 288.000,48
Guthaben auf Sparbüchern und Sparkonten	€ 102.451,70
Zahlungsmittelreserven (Sparbücher od. Sparkonten mit Zweckbindung)	€ 239.236,42
Zahlungsmittelreserven (Wertpapiere)	€ 17.000.000,00
Gesamtsumme der liquiden Mittel	€ 17.629.688,60

Davon Zahlungsmittelreserven	€ 17.239.236,42
------------------------------------	-----------------

Schuldenentwicklung	
Buchwert zum 31.12.2019	€ 17.581.387,68
davon Hoheitsverwaltung	€ 12.588.748,69
davon marktbestimmte Betriebe	€ 4.992.638,99
Buchwert zum 31.12.2020	€ 18.828.481,48
davon Hoheitsverwaltung	€ 12.522.092,32
davon marktbestimmte Betriebe	€ 6.306.389,16

Das Haushaltspotential (Sollüberschuss der laufenden Gebarung) beträgt für das Haushaltsjahr 2020	€ 96.485,52
---	-------------

100 Jahre Gefecht von Kirchschlag

Das „Gefecht von Kirchschlag“ am 5. September 1921 war ein historisches Ereignis mit großer Dimension für die heutigen österreichischen Staatsgrenzen.

Ein massiver Vorstoß ungarischer Freischärler, welche die vertraglich vereinbarte Angliederung Deutsch-Westungarns an Österreich mit Waffengewalt verhindern wollten, war der Auslöser. Von Einheiten des österreichischen Bundesheers konnte dieser Vorstoß in Kirchschlag abgewehrt werden. Es war das schwerste und verlustreichste Gefecht im Zuge der Landnahme des Burgenlandes. Zehn Soldaten des NÖ Infanterieregiments Nr. 5 verloren damals ihr Leben. Diesem historischen Ereignis werden die Gemeinden Kirchschlag in der Buckligen Welt und Pilgersdorf sowie der Kameradschaftsbund Kirchschlag entsprechend gedenken.

Am Wochenende von 3. – 5. September 2021 werden Veranstaltungen dazu stattfinden. Die Historiker Mag. Franz Wanek aus Kirchschlag und Prof. Josef Schermann aus der Gemeinde Pilgersdorf werden für die historische Aufarbeitung sorgen und eine Festschrift verfassen.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Hausmüll in öffentlichen Mistkübeln!

Öffentlich aufgestellte Müllbehälter, etwa an Haltestellen, Parkanlagen oder am Straßenrand, dienen der ordnungsgemäßen Entsorgung des unterwegs anfallenden Mülls.

Dabei wird üblicherweise von kleineren Mengen Abfall ausgegangen. Werfen Sie etwa ein Taschentuch, einen Kaugummi oder ein auf Reisen benutztes Butterbrot in einen öffentlichen Papierkorb, wird es keine Probleme geben.

Kritisch wird es, wenn Sie einen vollen Müllsack zu einem öffentlichen Abfallbehälter bringen. Dann liegt der Verdacht nahe, dass Sie Ihren Hausmüll entsorgen wollen und das ist verboten. Werden Sie dabei erwischt, droht ein hohes Bußgeld bis zu € 1.000,00.

Es ist nicht erlaubt, Hausmüll in öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen. Das gilt auch für Müll, der in Gewerbebetrieben anfällt. Die entsprechende Regelung finden Sie im NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 unter

§9

Erfassung und Behandlung von nicht gefährlichem Siedlungsabfall im Pflichtbereich

(1) Im Pflichtbereich sind die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet, nicht gefährliche Siedlungsabfälle nach Maßgabe der §§11, 12 und 14 nur durch Einrichtungen der Gemeinde oder deren sich die Gemeinde bedient erfassen und behandeln zu lassen.

Da dieser Missbrauch in den letzten Wochen und Monaten immer mehr zunimmt, wird verstärkt auf dieses Problem geachtet.

Viele Augen werden auf unsere öffentlichen Mistkübel gerichtet sein – sollte jemand dabei erwischt werden, wird von einer Anzeige nicht abgesehen.

Covid-19-Permanenttestungen



Foto: pixabay.com

Seit Anfang Februar 2021 werden im Pfarrzentrum Kirchschlag Covid-19-Antigen-Permanenttestungen angeboten. Bis dato wurden bereits mehr als 6.000 Testungen durchgeführt.

Seit Mitte März 2021 wurden die Testzeiten wie folgt erweitert:

Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 15.00 bis 19.00 Uhr

**Samstag, 08.00 bis 11.00 Uhr und
17.00 bis 19.00 Uhr**

Weitere Teststraßen in der Region Bucklige Welt:

Bad Schönau, Conarium, Kurhausstraße 9:

Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

Hochneukirchen, Festsaal, Schulgasse 3:

Dienstag, 16.00 bis 19.00 Uhr,

Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr und

Sonntag, 16.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindeamt Hollenthon, Kirchenplatz 1:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag 08.30 bis 13.00 Uhr

Krumbach Sporthalle, Schulgasse 8:

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr und

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindeamt Lichtenegg, Hauptstraße 22:

Montag, 13.00 bis 15.00 Uhr und

Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Wiesmath Vereinshaus, Schoringasse 6: Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte registrieren Sie sich vorher online auf www.testung.at zur Testung. Diese Registrierung ist anschließend 3 Monate lang gültig!

Natürlich kann auch vor Ort eine Nachregistrierung vorgenommen werden – um jedoch Staus zu vermeiden, ersuchen wir Sie, dies vorab zu erledigen.

Geben Sie bitte bei der Registrierung eine Handynummer und/oder eine Mailadresse bekannt, damit Ihnen das Testergebnis dorthin gesandt werden kann – das Ergebnis erhalten Sie etwa 30 Minuten nach Abstrichnahme. **Bitte nehmen Sie Ihre E-Card und einen Lichtbildausweis zur Testung mit.**

Wir ersuchen Sie weiterhin, dieses Angebot zum freiwilligen und kostenlosen Covid-19-Antigentest anzunehmen, um die Verbreitung von Covid-19 hintanzuhalten. Ein ganz besonderer Dank ergeht an alle freiwilligen HelferInnen, die sich jede Woche bereit erklären, in der Teststraße mitzuarbeiten.

Alle Informationen zu den Testungen finden Sie auf unserer Homepage www.kirchschlag.at auf der Startseite.

Rasenmähen und sonstige lärmmerregende Tätigkeiten

Wir ersuchen alle BürgerInnen, für ein erholsames Kirchschlag, wochentags während der Mittagsstunden von 12.00 bis 14.00 Uhr und am Abend nach 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht den Rasen zu mähen und sonstige lärmmerregende Tätigkeiten zu unterlassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Foto: pixabay.com

Jagdpatchauszahlung

Das Verzeichnis über die Aufteilung des Jagdpatchschillings der Katastralgemeinden Kirchschlag und Lembach liegt in der Zeit

vom 14. April bis 28. April 2021

im Stadtamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile können in der gleichen Zeit beim jeweiligen Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

In der Zeit

vom 03. Mai bis 04. Juni 2021

gelangt der Jagdpatchschilling der Katastralgemeinden Kirchschlag und Lembach zur Aufteilung.

Während der angeführten Zeit können die Anteile beim Stadtamt Kirchschlag i.d.B.W. während der Amtsstunden zur Überweisung beantragt werden.

Es ergeht daher die Bitte an alle Empfänger des Jagdpatchschillings Kirchschlag und Lembach, nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt dem Stadtamt zu retournieren.

Nicht behobene Beträge ergehen an die jeweiligen Jagdgenossenschaften zurück und können dort bis einschließlich 3. Dezember 2021 beim zuständigen Jagdausschussobmann abgeholt werden.

Name und Anschrift

Ich beantrage die Auszahlung des Jagdpatchschillings 2021

der Katastralgemeinde auf mein

Konto bei der

IBAN: BIC:

Unterschrift

Covid-19-Impfstraße in Kirchschlag



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Am Foto v.l.n.r.: Gf. GR Christian Stacherl von der Marktgemeinde Krumbach, Bgm. Erich Rasner, Doris Reisenbauer von der Marktgemeinde Wiesmath, Stadtsamtsdirektor Hannes Grabner, StR. Petra Czerwenka und Bgm. Pepi Freiler von der Stadtgemeinde Kirchschlag

Planungen für Impfstraßen in der Buckligen Welt laufen – wir sind startklar!

Gemeinsam mit den Gemeinden der Region im südlichen Teil des Bezirks Wiener Neustadt haben wir uns in den letzten Tagen und Wochen über die Planung von Impfstraßen abgestimmt.

Sobald genügend Impfstoff verfügbar ist, wollen wir in Kirchschlag, Hochneukirchen, Krumbach und Wiesmath Impfstraßen einrichten. In den anderen Gemeinden wird in den Ordinationen der ansässigen

Ärzte geimpft. Details werden soeben noch mit den Gemeinden und Ärzten ausgearbeitet – sobald es dazu von uns und Notruf NÖ weitere Infos gibt, werden wir darüber informieren. Ein großes DANKE für das kooperative Miteinander an unsere Ärzte.

Die Impfstraße in Kirchschlag soll im Pfarrzentrum eingerichtet werden – die Impftermine werden voraussichtlich jeden Samstag von 14.00 bis 20.00 Uhr stattfinden. Der Impfplan gemäß der Priorisierung des nationalen Impfgremiums (für die Bevölkerungsgruppe plus 80 bzw. für Hochrisikopatienten, gewisse Berufsgruppen wie zum Beispiel medizinisches Personal, Polizei, Pädagogen und seit Mitte März auch für Personen ab 72 Jahren) wird bereits durch unsere ansässigen Ärzte umgesetzt.

Sobald wir nähere Details erhalten und die Impfstraßen in unserer Region bewilligt werden, wird ein Informationsschreiben an jeden Haushalt versendet! Alle Informationen zur Covid-19-Impfung finden Sie auf der Website www.impfung.at.

Sobald wir nähere Details erhalten und die Impfstraßen in unserer Region bewilligt werden, wird ein Informationsschreiben an jeden Haushalt versendet! Alle Informationen zur Covid-19-Impfung finden Sie auf der Website www.impfung.at.

Umfrage: „Älter werden – Leben und Wohnen“



Sehr geehrte Damen und Herren!

Um ein Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in Niederösterreich zu erhalten, wird im Auftrag der NÖ-Landesregierung von der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems unter der Federführung von Mag. Hannes Heissl (Tel.Nr.: +43 664 2455977), Projektleiter und Soziologe, sowie Univ.-Prof. Michael Daxner (Tel.Nr.: +49 174 1805837) eine Studie durchgeführt.

Zur Erhebung von validen Daten wird neben anderen Gemeinden und Regionen auch in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland eine Befragung gemacht. Die Ergebnisse der regionalen Befragung sind für die zukünftige Strategie der Region von Bedeutung.

Als Bürger*in der LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland (Schwerpunkt: im Alter zwischen 55 und 70 Jahren – vermutlich die ideale Altersspanne um die späteren Lebensphasen zu planen) möchten wir Sie einladen an dieser Umfrage bis 30. Mai 2021 teilzunehmen.

Unter www.lebensphasen.at können Sie den Fragebogen bequem online ausfüllen oder ihn herunterladen und ausgedruckt bzw. ausgefüllt in Ihrem Gemeindeamt abgeben. Sicher wird Ihnen Ihr Gemeindeamt auch eine ausgedruckte Version des Fragebogens zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns daher auf Ihre Teilnahme und wollen die Ergebnisse auch präsentieren. Dies gelingt umso besser, je mehr von Ihnen mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen
DI Fritz Trimmel - Regionsobmann

Unsere Gesellschaft wird älter und der Anteil der Menschen in höherem Alter steigt kontinuierlich. Ob man auch im Alter Lebensqualität genießen kann, hängt auch davon ab, wie wir leben.

Ist die Wohnung oder das Haus barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen? Wie können Versorgung und Betreuung in Zukunft gewährleistet sein?

Wie muss mein Leben in den späteren Lebensphasen gestaltet sein, damit ich in von mir gewünschter Gesellschaft bin und die soziale und kulturelle Teilhabe auch im Alter möglich ist?

Ausreisebeschränkungen aus dem Bezirk Wiener Neustadt-Land



Foto: © Gerhard Seybert – stockadobe.com

Ab 25. März 2021 gelten für den Bezirk Wiener Neustadt-Land Ausreisebeschränkungen.

Die Stadt Wiener Neustadt und der Bezirk Wiener Neustadt-Land sind als einheitliches Gebiet im Rahmen der Ausreisekontrollen zu betrachten.

Ab 25. März 2021 müssen alle, die das Hochinzidenzgebiet Wiener Neustadt (Wiener Neustadt-Stadt und Wiener Neustadt-Land) verlassen wollen, einen negativen Corona-Test vorweisen (Antigen-Tests sind 48 Stunden und PCR-Tests 72 Stunden lang gültig). Innerhalb des Hochinzidenzgebietes

Wiener Neustadt (Stadt und Land) kann man sich frei bewegen und daher sind keine Ausreisetestungen für dieses Gebiet vorgesehen.

Alternativ zu einem negativen Covid-Testnachweis sind auch möglich:

- ein ärztliches Attest über eine bestandene Covid-Erkrankung (nicht älter als 6 Monate)
- ein abgelaufener Covid-Absonderungsbescheid (nicht älter als 6 Monate)
- ein Nachweis über neutralisierende Antikörper für einen Zeitraum von drei Monaten ab Probeentnahme

Wer ab Freitag, 26. März 2021, kontrolliert wird, keinen negativen Test vorweisen kann und nicht unter eine Ausnahme fällt, wird zur Umkehr aufgefordert. Bei Zuwiderhandeln erfolgt eine Anzeige. Die Hochinzidenzgebietsverordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt betreffend den Bezirk Wiener Neustadt-Land vom 24. März 2021 sowie alle Antworten auf die häufigsten Fragen, wenn Sie aus diesem Gebiet ein- oder ausreisen sowie durchreisen wollen, finden Sie auf unserer Homepage www.kirchschlag.at auf der Startseite.

Wohnung zu vermieten

Wohnung mit ca. 50m², zentrale Lage, neu adaptiert, ab sofort zu vermieten. Wohnküche mit Top-Einbauküche, geräumiges Schlafzimmer, Bad mit Dusche, WC. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Obmann der Agrargemeinschaft Kirchschlag, Josef Pürer, unter 0664/2289776.

Veranstaltungen April-Juni '21

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 sind Planungen für Veranstaltungen zurzeit nicht möglich! Bitte sehen Sie sich laufend die aktuellen Einträge auf unserer Homepage www.kirchschlag.at unter dem Menüpunkt „Freizeit und Tourismus/Veranstaltungen“.

Natur- und Umweltverein informiert

Liebe Natum-Freunde!

Wir möchten an unser Herbst-Programm erinnern: das Anlegen eines Komposthaufens.

Wenn Sie noch keinen in Ihrem Garten haben, so schauen Sie jetzt, wo ein kleines Eckert frei wäre und planen Sie dieses für die Errichtung eines Komposters ein. Bald fällt wieder viel Rasenschnitt an und die Sträucher wurden auch kürzlich geschnitten. Diese beiden Zutaten benötigen Sie zum Aufsetzen eines Heiß-Komposthaufens. Er wird ja in einem Zug errichtet. Dafür muss man aber laufend vielfältiges Material sammeln. Neben dem Heiß-Kompost mit allen seinen Vorteilen, wie wenig „Beikrautsamen“ und weniger Schnecken, kann man auch einen Kalt-Komposter errichten. Auch dieser hat seine praktischen Seiten: er kann laufend befüllt werden und funktioniert durch den Fleiß der Regenwürmer. Wer nur eine Terrasse oder einen Balkon oder viele Zimmerpflanzen besitzt, der könnte eine „Regenwurmkiste“ bauen oder eine Bokashi-Anlage erwerben. So kann jeder etwas sehr Positives für unsere Erde und unser Klima tun. Sie wissen ja, wenn es gelänge, auf

der Erde nur 1 cm Humus aufzubauen, würde dies unsere Klimaerwärmung kompensieren! Helfen wir alle gelänge, auf Erde wieder gesund zu machen, wo wir doch aus dem Boden mit all unserer Nahrung beschenkt und versorgt werden.

Informationen zum Errichten eines Heißkomposthaufens finden Sie auch in unserem kleinen Video unter der Adresse: www.youtube.com/watch?v=JOZ9PUXpfro&t oder auf www.natum-kirchschlag.at/kompostparty



© pixhere.com

Blühende Wiesen sind besonders wertvoll, denn sie bieten vielen Lebewesen Nahrung und Unterschlupf und es blüht und duftet herrlich.



Blumenwiesen sind Plätze voller Farben, Düfte und Leben!

Eine Blumenwiese muss keine besonders große Fläche haben, denn bereits mit einem kleinen Areal können Sie Ihren Garten bunt gestalten und die Artenvielfalt fördern. Ein sonniger, offener Standort in einem Teil des Gartens, der nicht ständig betreten wird, ist optimal. Ideal ist ein nährstoffarmer Boden, denn eine artenreiche Blumenwiese dürfen Sie nicht düngen. Der beste Aussaatzeitpunkt ist jetzt im Frühjahr oder im Herbst. Ist die Blumenwiese angewachsen, braucht sie auch nicht mehr gegossen werden. Sie ist auch sehr pflegeleicht, denn sie braucht nur im Juni/Juli und Oktober gemäht werden.

Mit der Schaffung einer Blumenwiese können Sie zur Erhaltung der Artenvielfalt einen wichtigen Beitrag leisten. Wussten Sie, dass in Österreich bereits rund ein Drittel aller Pflanzen- und Tierarten auf der Roten Liste stehen? Sie werden sicher auch schon bemerkt haben, dass Sie viel weniger Vögel, Schmetterlinge, Bienen und Hummeln beobachten können.

Mitglieder- & Wahlversammlung der FF Lembach

Die Mitglieder- und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lembach wurde am 3. Jänner 2021 unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Regeln im Feuerwehrhaus Lembach abgehalten.

Kommandant Josef Stocker begrüßte Bürgermeister Josef Freiler, die Ehrendienstgrade und die anwesenden Kameraden. Der bisherige Kommandant Josef Stocker trat nicht mehr zur Wahl an. Die Wahl zum Kommandanten und dessen Stellvertreter brachte eindeutige Ergebnisse. Zum neuen Kommandanten wurde Michael Pürrer und zum neuen Kommandant-Stellvertreter wurde Andreas Konlechner gewählt. Christian Wedl wurde zum Verwalter ernannt und somit gab es auf dieser Position keine Änderung. Als neue Mitglieder durften Michael Bernsteiner und Elisabeth Wedl begrüßt werden. Im Zuge der Versammlung wurden die Kameraden Josef Stocker (10 Jahre Kommandant & 10 Jahre Kommandant-Stellvertreter) zum Ehrenoberbrandinspektor, Johann Filz zum Ehrenbrandmeister und Engelbert Freiler zum Ehrenhauptlöschmeister in Anerkennung ihrer Leistung um die FF Lembach befördert.



Angelobungen (v.l.n.r.): Michael Pürrer, Michael Bernsteiner, Elisabeth Wedl, Andreas Konlechner



Beförderungen (v.l.n.r.): Susanne Schrey, Markus Freiler, Josef Stocker, Johann Filz, Engelbert Freiler, Pascal Riegler, Markus Zottel, Thomas Konlechner



„Altes“ Kommando: Josef Freiler (Bürgermeister), Michael Pürrer, Josef Stocker, Christian Wedl, Michaela Konlechner



„Neues“ Kommando: Josef Freiler (Bürgermeister), Andreas Konlechner, Michael Pürrer, Christian Wedl, Michaela Konlechner

Eröffnung kleine Galerie



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Die KLEINE GALERIE von Hilde Pürrer und Aloisia Dopler ist in Elfi's Regionale Geschenke & Service Annahmestelle in der Kirchengasse 10 zu den Öffnungszeiten am Montag und Mittwoch in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr, am Freitag von 08.00 bis 11.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr zu besichtigen.

Zu sehen sind Aquarelle und Mischtechnik sowie Hinterglasmalerei und Ikonen-Bilder.



**BÜGEL
LADEN**

WALDHERR CLAUDIA

Wienerstraße 27
2860 Kirchschlag

0664 / 47 49 742
claudia.waldherr-kogler@gmx.at

Öffnungszeiten*

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
06:30 - 10:00 Uhr
15:30 - 19:00 Uhr

Samstag
08:00 - 11:00 Uhr

Eröffnung Bügelladen Claudia Waldherr



Am 1. April 2021 wurde der Bügelladen von Frau Claudia Waldherr in der Wiener Straße 27 eröffnet. Angeboten werden neben Stück- und Korbwäsche auch Zubehör sowie Abhol- und Bringdienste nach Vereinbarung. Bürgermeister Josef Freiler wünscht Frau Waldherr für ihren neuen Betrieb alles Gute und viel Erfolg!

Eröffnung Hofladen



Höhseiser's Selbstbedienungsladen hat eröffnet!
Seit Ende März kann man Rohmilch, Joghurt, Käse und auch Ziegenmilchprodukte im neuen Hofladen derzeit täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr erwerben. Zusätzlich werden im Laufe des Jahres saisonales Gemüse und Fleisch zum Verkauf angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Familie Freiler, Ungerbach 32

Doppelhäuser bei den Hausergründen noch zu vergeben!

Am neu geschaffenen Hauserweg wird eine **Doppelhausanlage mit insgesamt 12 Wohneinheiten** in Niedrigenergiebauweise und kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung errichtet. Die Wärmebereitstellung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Fernwärme. Jede Wohn-

einheit erhält eine Terrasse mit Eigengarten, eine Gartengerätehütte und eine Müllbox. Jeder Doppelhaushälfte werden zwei PKW-Abstellplätze in der Garage zugeordnet. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder Stellplatz mit einer Lade Steckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.



Kirchschlag
Wohnen in der Buckligen Welt.

4 Doppelhäuser
vom Land 100% gefördert
Wohnzusatzkosten möglich
Miete mit Kaufrecht
Sonnens mit Tagesgarten
FVV-Altenheim in
Doppelpark

verkauf@nbng.at | www.nbng.at

NBG
Niederösterreichische Bau- und Siedlungsgenossenschaft

Die **Fertigstellung** erfolgt voraussichtlich im **2. Quartal 2022**.

Die Finanzierung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes – mit einem bezuschussten Darlehen als Förderungsdarlehen sowie einer nicht gestützten Ausleihung und Finanzierungsbeiträgen.

Bauträger, Bauleitung und Hausverwaltung ist die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4, T 02236/405-0 | F 02236/405-110; www.nbng.at | office@nbng.at

Zurzeit stehen noch 5 Objekte zur Verfügung – Näheres finden Sie unter <http://nbng.at/obj.html?id=51044>

Weitere Informationen und eine ausführliche Beratung erhalten Sie bei der NBG von Frau Ing. Erhardt, Tel.: 02236/405 158, E-mail: m.erhardt@nbng.at.

Gesunde Gemeinde



Foto: »Tut gut!« | Spießler und Spinner

Unsere „Gesunde Gemeinde“ bekam von der Initiative „Tut gut!“ die Plakette verliehen!

Dies ist eine Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung der Gemeinde. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war die Eröffnung der beiden „Tut Gut“ Schrittwwege in unserer Stadt. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage unter dem Punkt „Schrittweg“ und auf der Homepage der Initiative „Tut gut“ www.noetutgut.at

Wahlen der Bezirksstellenleitung beim Roten Kreuz Kirchschat



Alle Fotos: Rotes Kreuz Kirchschat

Nach Ablauf der Funktionsperiode hat das Rote Kreuz der Bezirksstelle Kirchschat eine neue Bezirksstellenleitung gewählt.

Dabei wurde der bisherige Bezirksstellenleiter Josef Freiler, Bürgermeister von Kirchschat, einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Als seine Stellvertreter werden Bernhard Leitner (Lichtenegg) und Christian Stacherl (Krumbach) fungieren. Ebenfalls wurde die Funktion der Kassaprüfer neu besetzt, diese Aufgabe übernehmen nun Ernst Brandstätter (Krumbach) und Alfred Klaus (Kirchschat). Außerdem wurden Bernhard Leitner zum Fachreferenten für Finanzen und Eva Maria Hofer als Schriftführerin bestellt.

Im Zuge der Versammlung konnten Beförderungen, Ernennungen sowie Auszeichnungen an verdiente MitarbeiterInnen verliehen werden.

Die Wahl fand im Zuge einer coronakonformen Versammlung in Bad Schönau im neuen Sconarium statt.

Als „Hausherr“ würdigte Ferdinand Schwarz, Bürgermeister von Bad Schönau, die Arbeit des Roten Kreuzes und dankte allen MitarbeiterInnen für ihren Einsatz, den er durchaus in unserem Gebiet nicht nur als Engagement, sondern auch als Berufung sieht.

20 Jahre Faire Wochen von 15. April bis 30. Mai 2021



Die fairen Wochen in NÖ feiern heuer ihr 20-jähriges Jubiläum. Auch wir wollen als Fairtrade-Gemeinde gemeinsam mit der kost.bar ein starkes Zeichen setzen: dort werden im Geschäft von 15.4. bis 30.5.2021 Fairtrade-Produkte präsentiert und dann natürlich auch zum Verkauf angeboten, wobei das Hauptaugenmerk auf nachhaltige Recyclingprodukte gelegt wird. Abgerundet wird diese Aktion mit einem spannenden Schätzspiel mit einem attraktiven Hauptgewinn, der von der Stadtgemeinde Kirchschat freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der kost.bar, Hauptplatz 32/2, 2860 Kirchschat i.d.B.W.



Zurück am grünen Rasen!

Für unsere USC-Kicker von U7 bis U17 war es wieder Zeit, ihre Fußballschuhe, die nun schon seit Anfang November am Nagel hingen, wieder herauszuholen. Denn wir dürfen für unsere Kinder und Jugendlichen unter Einhaltung des Covid-19-Präventionskonzeptes wieder einen regulierten Trainingsbetrieb abhalten. Wir freuen uns sehr, dass in der ersten Woche die Trainingsbeteiligung sehr hoch war. Das lässt uns zuversichtlich in die kommenden Wochen blicken.

Die derzeitige Lage rund um Corona ist auch für uns als Verein nicht einfach. Laut Auskunft des NÖ Fußballverbandes muss bis spätestens 18. April 2021 ein Mannschaftstraining (ohne Einschränkungen) möglich sein, damit die Meisterschaft der Kampf-



mannschaft zu Ende gespielt werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Saison 2020/2021 neuerlich abgebrochen. Anders verhält es sich mit den Trainings im Jugendbereich, dort sind bereits seit 15. März 2021 Trainings unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen wieder erlaubt. Ein sehr wichtiger Schritt, damit die Jugend auch in dieser so schwierigen Zeit eine Möglichkeit hat, Sport zu

betreiben und die sozialen Kontakte zu pflegen. Leider mussten bzw. müssen wir auf diverse Veranstaltungen wie z.B. Sportlerball, Sportfest, etc. verzichten. Wir hoffen auf ein baldiges, baldiges Ende der Pandemie sowie ein Wiedersehen im Weststadion. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund! **#kirchschlogasamma #jugendistzukunft #gesundbleiben**



Neue Radsaison – Biker Fair Play

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, mit dem Start der neuen Radsaison auch wieder das Biker Fair Play zu beachten.



ARGE-MTB Wiener Alpen in Niederösterreich
mit Partnern im Burgenland
2880 Kirchberg am Wechsel
<mailto:office@mbike.at>

Wir befahren nur markierte Routen in folgendem Zeitraum:

März bzw. Oktober von 9.00 – 17.00 Uhr
April bzw. September von 8.00 – 18.00 Uhr
Mai bis August von 7.00 – 19.00 Uhr

- Wir fahren mit kontrollierter Geschwindigkeit, bremsbereit und auf halbe Sicht, besonders bei Kurven, weil jederzeit mit Hindernissen zu rechnen ist. Fahrbahnschäden, Steine, Äste, zwischengelagertes Holz, Weidevieh, Weideroste, Schranken, Traktoren, Forstmaschinen und Fahrzeuge von Berechtigten sind Gefahren, auf die wir gefasst sein müssen. Wir fahren vorsichtig, denn Waldwege sind private Forstbetriebswege!
- Wir halten uns an markierte Strecken und Absperrungen und akzeptieren, dass dieser Weg primär der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dient! Sperren sind oft unvermeidbar und in unserem eigenen Interesse. Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten macht uns zu illegalen Bikern.
- Wir nähern uns dem Weidevieh im Schrittempo und schließen nach der Durchfahrt sämtliche

Weidegatter. Vermeiden wir Flucht- und Panikreaktionen der Tiere.

- Auf allen Mountainbike-Strecken gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO), die wir einhalten. Unser Rad muss deshalb technisch einwandfrei und der Straßenverkehrsordnung entsprechend ausgestattet sein, also mit Bremsen, Klingel, Licht.
- Wir sind Gäste im Wald, benehmen uns wie Gäste, sind freundlich zu dem Grundeigentümer und dem Forst- und Jagdpersonal und halten uns an deren Anweisungen.
- Wir vermeiden Lärm und unnötige Bremsspuren. Aus Rücksicht auf die frei lebenden Tiere fahren wir nur bei vollem Tageslicht.
- Fußgänger haben Vorrang! Wir nehmen Rücksicht und sind freundlich zu Fußgängern und Wanderern. Bei Begegnungen benützen wir die Fahrradklingel und fahren langsam vorbei.
- Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden – ohne Abfälle.

Pfadfindergruppe Kirchschlag

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICH



Pfadfindergruppe
Kirchschlag

DaHeimstunden

Unser Kinderfasching musste heuer leider ausfallen. Die Wichtel und Wölflinge (7 – 10 Jahre) haben stattdessen tolle Faschingsmasken gebastelt und bei einem Online-Quiz versucht, sich gegenseitig zu erkennen. Von unseren Guides und Spähern (10 – 13 Jahre) haben wir bereits in der letzten Ausgabe



Fotos: Pfadfindergruppe

berichtet. Auch unsere Caravelles und Explorer (13 – 16 Jahre) haben sich in diesem Pfadfinderjahr regelmäßig – virtuell – getroffen:

Wiedersehen macht Freude! Unter diesem Motto gestalten wir seit mittlerweile einem Jahr unsere Online-Heimstunden für unsere CaEx. Und obwohl es nicht das gleiche ist, wie „von Angesicht zu Angesicht“ zu reden, zu spaßen und auch zu arbeiten, hat es sich den Umständen entsprechend gut eingespielt. Die Jugendlichen sind motiviert und auch die Leiter*innen haben Spaß.

Demnach sind auch die Caravelles und Explorer im letzten Pfadfinderjahr nicht untätig gewesen. Wir beginnen die Heimstunden meist mit leichten Aufwärmübungen wie z.B. einer „Sachen-bring-Challenge“. Dabei holen alle Teilnehmer*innen den genannten Begriff wie z.B. einen Löffel, ein Kuscheltier, die Fernbedienung oder auch ein frisches Paar Socken und zeigen dies in die Kamera. Sobald alle etwas umhergelaufen und hoffentlich munter sind, widmen wir uns dann dem jeweiligen Heimstundenthema. Wir haben bereits einen Kuchen gebacken, Christbaumschmuck gebastelt, Fantasiegeschichten ausgedacht, sind zu „Medienhelden“ geworden (derzeitiges Bundesthema der Pfadfinder*innen Österreichs), haben „CaExivity“ (Activity mit Pfadfinderbegriffen) gespielt und auch

die „Klolympischen Spiele“ ausgetragen, bei denen die CaEx in vier Disziplinen gegeneinander antraten. Sie mussten eine Klopapierrolle gabeln, auf einem Finger balancieren sowie einmal Ab- und wieder Aufrollen, bevor sie als letzte Disziplin noch ein „Klorigami“-Segelboot bastelten. Je nach Motivation spielen wir noch eine Partie „Scribble“ (Online-Spiel, bei dem gezeichnete Begriffe erraten werden müssen) oder lösen ein „Kahoot“-Quiz, bevor wir uns schlussendlich verabschieden.

Und obwohl wir uns regelmäßig online sehen, können die Jugendlichen sowie auch wir Leiter*innen, eine „normale“ und reale Heimstunde im Pfadfinderheim kaum noch erwarten...

Es geht wieder los – „in echt“

Inzwischen gab es schon reale Erlebnisse, die die Kinder und Jugendlichen einzeln absolvieren konnten, wie eine Schnitzeljagd und eine Ostereiersuche. Auch die ersten kleinen Outdoor-Heimstunden konnten Ende März wieder stattfinden. Größere Veranstaltungen bleiben jedoch weiterhin fraglich, daher freuen wir uns umso mehr, wenn uns möglichst viele mit dem Kauf von Pfadfinderlosen unterstützen. Danke!

Barbara und Roland Höller
www.kirchschlag.at/pfadfinder

Geschätzte Freunde der Stadtkapelle Kirchschlag,

die Blasmusik ist derzeit leider ganz still, nein, nicht ganz still, denn zu Hause ist sie sehr laut und da vor allem unsere Jugend, denn die probt sehr fleißig weiter und tritt auch beim landesweiten Musik-Wettbewerb Prima la Musica an.



Fotos: Stadtkapelle Kirchschlag

Wir gratulieren **Viola Stocker** auf der Flöte zur **Landessiegerin** in Niederösterreich bei Prima la Musica, mit ausgezeichnetem Erfolg mit 100 von 100 Punkten !!

Viola wird im Mai beim Bundeswettbewerb antreten und im August ein Konzert im Stift Melk geben.

Weiters gratulieren wir **Ben Schrammel** auf der Trompete zum sehr guten **2. Platz** bei Prima la Musica im Burgenland. Ben wurde auch im Musikgymnasium in Obersiebenbrunn aufgenommen.

Diese Leistungen beweisen, dass die Jugend mit diesen Zeiten sehr wohl umgehen kann und sich nicht unterkriegen lässt. Wir sind sehr stolz auf euch.

Wir sehen und hören uns hoffentlich bald wieder bei einem Auftritt der Stadtkapelle Kirchschlag.

Mit musikalischen Grüßen
Obmann: Kurt Ziggerhofer und
Kapellmeister: Peter Hammer



Die Saison 2021 hat bereits Ende Februar begonnen. Nach den letzten Wartungsarbeiten wurden die Plätze heuer bereits am 25.2. geöffnet und sind von Beginn an sehr gut ausgelastet.

Wir ersuchen alle Benutzer der Tennisanlage, sämtliche Covid-19-Vorgaben der österreichischen Bundesregierung strikt einzuhalten.

Platzreservierungen:

Am Clubhaus befindet sich ein jederzeit zugänglicher Schaukasten mit der Liste für die Platzreservierungen. Weiters finden Sie dort

einen kleinen Briefkasten und Kuverts. Wir bitten unsere Gäste, ihren Namen auf das Kuvert zu schreiben und mit der Platzmiete in den Briefkasten zu werfen.

Die Platzmiete beträgt auch 2021 wieder € 8,- pro Stunde. (€ 4,- wenn mit einem Mitglied gespielt wird)

Wir wünschen allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2021.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des UTC Kirchschlag



NÖMS
KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

Niederösterreichische
Mittelschule Kirchschlag
Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i. d. B. W.
www.nmskirchschlag.ac.at

Fotos: NÖMS Kirchschlag



Das erste Halbjahr des außergewöhnlichen Schuljahres 2020/21 haben wir gemeinsam gemeistert und die Schüler*innen beider Schulen durften sich über ihre sehr guten Schulfachrichten freuen; besonders auch die Eltern und Verwandten, welche mit den Kindern im Fernunterricht arbeiteten. Sie schlüpften oftmals in die Lehrerrolle, klärten Fragen und lernten neben Home-Office, Spätschicht, Haushalt und manchmal auch Versorgen von erkrankten Familienmitgliedern mit ihren Schützlingen.

Nach mehrmaliger Verschiebung konnte in der 2. Februarwoche die Schuleinschreibung zeitlich gestaffelt an der VS Kirchschlag stattfinden. Die 36 Kinder präsentierten stolz ihre Portfolio-Mappen aus dem Kindergarten und überzeugten die Lehrerinnen von ihren geistigen, sozialen und emotionalen Kompetenzen bezüglich Schulreife.

Unmittelbar nach den Semesterferien haben sich 31 Volksschulkinder aus Kirchschlag für den Besuch

der Mittelschule angemeldet. Somit werden wir im Herbst mit zwei Klassen in der NÖMS starten.

Die Absolventen und Absolventinnen der 4. Klasse NÖMS haben sich bereits für den Besuch von weiterführenden Schulen beziehungsweise für die PTS und eine anschließende Lehre entschieden. Ein Viertel der Schulabgänger*innen wird die PTS Kirchschlag/Krumbach besuchen, um danach einen Beruf in unserer Region zu erlernen. Möglicherweise nutzt die/der eine oder andere auch die Gelegenheit, ihre/seine Lehre mit Maturavorbereitung an unserer Schule zu verbinden.

Der Umgang mit digitalen Geräten stellt heute eine wichtige Grundkompetenz dar. Im Rahmen des 8-Punkte-Plans des BMBWF für den digitalen Unterricht werden die Schüler*innen der kommenden 1. Klassen der NÖMS mit mobilen Geräten ausgestattet, wobei die Finanzierung zwischen Bund (drei Viertel) und Eltern aufgeteilt ist. In den letzten Monaten wurde die schulinterne Infrastruktur optimiert, um einen reibungslosen Einsatz der Geräte im Herbst 2021 gewährleisten zu können. Die Um-

setzung dieser Initiative ist nur in Kooperation mit der Stadtgemeinde Kirchschlag als Schulerhalter möglich, weil sie dankenswerterweise die Kosten für den Ausbau der Infrastruktur übernimmt. Da wir den Weg zur digitalen Schule als gemeinsamen Lernprozess sehen, besuchen die Pädagog*innen laufend Fort- und Weiterbildungen in diesem Bereich mit dem Ziel, schülerzentriertes Lernen methodisch vielfältig anbieten zu können.

Die Entwicklung digitaler Kompetenzen stellt neben der Schulung sozialer, kognitiver und emotionaler Fähig- und Fertigkeiten einen Baustein dar, den wir im Sinne einer möglichst vielfältigen Bildungsarbeit für unsere Kinder legen dürfen.

**Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun.**

(Mahatma Gandhi)

Daniela Pohr-Mayer



← Auszeichnung eEducation-Expert-Schule

Aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung wurde die NÖMS Kirchschlag nun schon zum dritten Mal vom BMBWF als eEducation-Expert-Schule ausgezeichnet. Dazu ist es notwendig, dass ständig Lehrerfortbildungen gemacht und Badges in Form von Aktivitäten in der Schule durchgeführt werden: Neben dem innovativen Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen bis hin zu Videokonferenzen sind dies z.B. Projekte zur Mediengestaltung (Film und Ton aufnehmen und schneiden) und Computational Thinking (spielerisches Programmieren).



← „Corona-Wintersport“

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche und kreative Lösungen. Besonders im Sportunterricht trifft diese Aussage zu. Ganz gleich, welche Temperaturen das Thermometer anzeigt, Sport findet im Freien statt: im Schnee, am Sportplatz, auf dem Eislaufplatz, im Wald.



↑ Weltfrauentag – 8. März

Wie einen kleinen Feiertag beging man den Internationalen Tag der Frau. Hier im Bild Mädchen der 1. Klasse nach dem Besuch der digitalen Ausstellungsräume der NÖ Bildungsdirektion, in denen man interessante Fakten und Bilder zum Thema Gleichberechtigung bestaunen konnte.



↑ Projektarbeit „Australien“

Im Rahmen des Distance-Learnings gestalteten die 4. Klassen kreative Plakate zum Thema „Australien“, die im Englischunterricht über viele Stunden hinweg erarbeitet wurden. Die Plakate wurden anschließend im Präsenzunterricht vorgestellt.



↑ Müllsammelaktion

Wie auch in den vergangenen Jahren leisteten die Schüler*innen der NÖMS Kirchschlag ihren Beitrag bei der Müllsammelaktion und halfen mit, die Stadt Kirchschlag wieder sauber zu bekommen. In Kleingruppen beteiligten sich alle Klassen mit großem Eifer und Erfolg – wie am Foto ersichtlich.



↑ PTS

Schüler der PTS Kirchschlag/Krumbach mit einigen ihrer Werkstücke



„Frühjahrsputzen“ und 1 von 100 Genusspaketen gewinnen!



15 Jahre Frühjahrsputz-Aktion in Niederösterreich – das muss gefeiert werden!

Unter allen helfenden Händen verlosen wir deshalb 100 Genusspakete im Gesamtwert von € 6.000,- bestehend aus je:

1 KOCH.KUNST.BUCH

1 Picknickkorb samt Porzellan-Geschirr und Besteck für 2 Personen
€ 30,- Gutscheine von „So schmeckt Niederösterreich“

So funktioniert's:

Melde deinen Covid-sicheren Frühjahrsputz hier auf unserer Webseite an. Mitmachen können alle: Allein, mit der Familie oder gemeinsam mit deinen Mitbewohner*innen.

Notwendige Hilfsmittel (Handschuhe, Müllsäcke usw.) bekommst du von deinem lokalen Umweltverband. Dieser übernimmt im Anschluss auch die Entsorgung des gesammelten Mülls.

Wichtig: Mach ein Foto von deiner Putzaktion und lade deinen Bericht auf unserer Webseite www.umweltverbaende.at hoch. Nur so kannst du am Gewinnspiel teilnehmen!

Geschafft – jetzt muss dich nur noch unser Glücksengel ziehen. Die Verlosung findet am 31. Mai 2021 statt. Die Gewinner*innen werden per E-Mail benachrichtigt.

Also – worauf wartest du noch?



Foto: die NÖ Umweltverbände

Nähere Infos auf www.umweltverbaende.at/



↑ Als Start in die schöne Frühlingszeit haben die Schüler*innen der 1. Klasse der VS Kirchschlag Feuerbohnen angepflanzt. Voller Begeisterung konnten die Kinder ihren grünen Daumen unter Beweis stellen. Durch das tägliche Gießen lernten sie, verantwortungsvolle Aufgaben zu erledigen und achtsam mit Pflanzen umzugehen.



↑ Passend zum kommenden Frühling gestaltete die 3a-Klasse Lapbooks zum Thema Frühblüher. Ein Lapbook ist ein Faltbuch, bei dem die Unterrichtsinhalte auf kreative Art und Weise dargestellt werden. Es wurden verschiedene Frühblüher untersucht, eine Narzisse beim Wachsen beobachtet und der Nutzen von Frühblüchern hinterfragt.



Lesechallenge – Die Schüler*innen der 4b der VS Kirchschlag überraschten ihre Klassenlehrerin nach dem Lockdown mit 10.688 gelesenen Buchseiten. Die Idee dazu stammte von der Mutter eines Schülers – selbst Lehrerin an dieser Schule – und wurde von allen mit Begeisterung aufgenommen.

Klassenlehrerin Brigitte Sulzmann: „Seit Herbst lasen die 14 Kinder schon 96 Bücher aus der Schul-, Pfarr- oder privaten Bibliothek und 2 Klassenlektüren. Das fand ich schon toll. Aber 10.688 Seiten innerhalb von 4 Wochen ist einfach spitze!“

Der Bezirkshauptmann – Vater eines Schülers in der Klasse – wettete mit den Schülern und Schülerinnen: Falls sie 10.000 Seiten schaffen, werde er sie zu einem Eis einladen.



↑ Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Bewegung und Sport besuchten alle Klassen der Volksschule im Februar den Eislaufplatz. Durch gezielte technische und spielerische Übungen mit den Lehrpersonen wurden die diesbezüglichen Fertigkeiten der Kinder verbessert – und selbst die Anfänger*innen konnten sich schon gut und sicher am Eis bewegen.

Den Faschingdienstag nutzte die 3b Klasse für eine Winterwanderung auf die Burgruine. Dabei konnten die Kinder viel Wissenswertes über alte Zeiten erfahren und Neues entdecken. Der Rundblick über Kirchschlag beeindruckt immer wieder.



Fotos: Volksschule

2021 aktivferien kirchschlag

Auch heuer wollen wir unseren Kindern ein abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien anbieten. Da wir zur Zeit noch nicht wissen, wann das Vereinsleben wieder stattfinden wird und inwieweit die Aktivferien trotz der Covid-Einschränkungen stattfinden können, warten wir noch ab, bis es Infos von der Bundesregierung gibt.

Sobald es grünes Licht dazu gibt, bekommen wieder alle Vereine und Organisationen einen Brief inklusive Anmeldeformular von der Gemeinde zugestellt!

In der Hoffnung auf erfolgreich stattfindende Aktivferien 2021

Stadträtin Petra Czerwenka

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschragerinnen,
liebe Kirchschrager!

Die Meldungen über Stromausfälle häufen sich. Ein Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben. Denken wir nur an Büros und Betriebe, wenn alle Geräte still stehen, oder in den Geschäften an den Kassen nicht bezahlt werden kann. Weit schwerwiegender sind die Folgen im Winter, wenn die Heizung ausfällt und die wärmende Mahlzeit kalt ist.

BLACKOUT – STROMAUSFALL

(Schwerpunktthema des NÖ Zivilschutzverbandes)

Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.

Am Freitag, dem 15. Jänner 2021 schrammte Europa knapp an einem Strom-Blackout vorbei. Nach einer starken Frequenzabsenkung in Südosteuropa mussten mehrere Länder von der Stromversorgung getrennt werden. Eine Gefahr sind auch Wetterkapriolen wie Stürme, Hochwasserereignisse oder starke Schneefälle bzw. Eisregen, die zu großräumigen Stromausfällen führen.

Was ist ein BLACKOUT?

BLACKOUT beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage hinweg wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.



Foto: PxHere.com

Vorsorgen für den Fall des Falles

Notstromversorgung

Haushalte, oder auch bestimmte Betriebe (Landwirtschaften) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung mit einem Stromaggregat notwendig und möglich ist.

Empfangseinrichtung – Radio

Ein Notradio (Batterie- oder Kurbelradio) oder auch ein Autoradio stellen sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen können.

Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme oder Heizanlagen, die zum Betrieb auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug (Notkamin) vorhanden ist, für die Wärmeherzeugung eingesetzt werden. Denken Sie bitte bei Neubauten an diese Alternativen.

Ersatzkochgelegenheit

Die Zubereitung von warmen Speisen ist auch bei einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung. Besonders für Säuglinge, Kleinkinder, aber auch für kranke Personen. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Stromausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Als Alternative zu einem E-Herd ist ein Campingkocher oder Fonduekocher zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspiritus. Eine gute Möglichkeit haben Haushalte mit einem Küchenherd, der mit Holz betrieben wird.

Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein.

Dokumentenmappe

Alle wichtigen Dokumente wie z. B. Ausweise, Zeugnisse und Versicherungspolizzen sollen griffbereit und sicher verwahrt sein, um bei Bedarf schnell mitgenommen werden zu können.

Notgepäck

Für den Fall einer Evakuierung sollte auf alle Fälle ein Notgepäck vorbereitet sein. Ideal wäre ein Rucksack (Hände sind frei) mit den wichtigsten Dingen wie einer Dokumentenmappe, Wertsachen, situationsbedingter Kleidung, Essgeschirr, Hygieneartikeln usw.

Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.

Vergessen Sie bitte nicht die Trinkwasserversorgung in Form von Mineralwasser. Pro Person sollten rund 35 Liter für vierzehn Tage berechnet werden.

Nähere Informationen dazu und zu vielen weiteren Themen erhalten Sie in zahlreichen Broschüren. Broschüren des NÖ Zivilschutzverbandes, die Sie kostenlos beim Sicherheitsinformationszentrum am Stadtamt der Stadtgemeinde Kirchschrager erhalten. Auch über das Internet können Sie sich bequem von zu Hause aus informieren.

Erstens auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes: www.noezsv.at.

Zweitens auf der Internetseite des Sicherheitsinformationszentrums der Stadtgemeinde Kirchschrager: www.siz.cc/kirchschrager_in_der_buckligen_welt.

Drittens auf der Homepage unserer Stadtgemeinde und dem weiterführenden Menüpunkt „Hilfsorganisationen“. Hier finden Sie zahlreiche weiterführende Links.

Selbstschutz ist eine wichtige Vorsorge für jeden

SELBSTSCHUTZ gewinnt im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung. Der **WILLE** zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben, denn.....

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe! Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes Einzelnen.

Weil:

- Die Hilfskräfte – Arzt, Rettung, Feuerwehr, Exekutive – einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, Medikamente ...) ein **krisenfester Haushalt** über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

Nützen Sie die Vielfalt an Angeboten zu den, für Sie wichtigen, Themen der Sicherheit.

**Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!**

Bernhard Pichler

Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes für die Stadtgemeinde Kirchschrager, Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschrager_in_der_buckligen_welt
NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarnner Straße 106, 3430 Tulln
Tel.: 02272/61820, <http://www.noezsv.at>



Kompetenz in örtlicher Raumplanung

Unsere Schwerpunkte als Ingenieurbüro für Raumplanung liegen in den Bereichen örtliche Raumplanung, Umweltprüfungen und Gutachter-tätigkeiten. Aufgrund langjähriger Betreuung und Zusammenarbeit mit Gemeinden, auch mit der

Stadtgemeinde Kirchschlag, besitzen wir entsprechende Ortskenntnisse und kennen die meisten spezifischen Problemstellungen. Unser Dienstleistungsportfolio betrifft in erster Linie den öffentlichen Bereich, ist aber auch an Private gerichtet.

– Örtliche Raumplanung

– Gutachten und Beratung zur **Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung**

– Unterstützung bei sämtlichen **Projektentwicklungen** mit Raumbezug

– **Ortsbildgutachten**

– Beratung zur **Immobilienentwicklung**

– Gutachten zur **Umwelt- und Raumverträglichkeit** von Projekten



DI Thomas Hackl

Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure) für Raumplanung

Platz der Menschenrechte 4/3/5, A-2551 Enzesfeld

Bürostandort: Ared-Straße 16-18 ELCO-Bürogebäude, 2. Stock, Tür B01C, A-2544 Leobersdorf

Tel. +43 650 730 85 35

www.ortsplanung.at/

office@ortsplanung.at

